

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 78 (1991)
Heft: 6

Artikel: Zu diesem Heft
Autor: Uffer, Leza M.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-529195>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zu diesem Heft

Liebe Leserin, lieber Leser!

Die Frage der Selektion, des Übertrittsverfahrens von der Primar- in die Sekundarstufe I, kommt wieder ins Gerede. In verschiedenen Kantonen wird (oder ist bereits) die Sekundarschulprüfung abgeschafft und durch andere Entscheidungsmechanismen ersetzt. In anderen sollen neue Verfahren der Prüfung ausgearbeitet werden. Die Debatten darum bekommen schnell leidenschaftliche Züge, geht es doch um ein Feld, auf welchem sich die unterschiedlichen Vorstellungen vom Menschen – weltanschauliche, ideologische, politische – klar und offen zutage treten und eben die sogenannte «sachliche» Diskussion unmöglich machen...

Kritisch-rationale Prüfung aller Argumente ist darum vonnöten. Im vorliegenden Heft überprüft Elisabeth Salm die These, dass die Eltern genausogut die Niveauzuweisung ihrer Kinder machen könnten wie die Lehrer, dass darum ein Entscheidungsrecht der Eltern im Selektionsprozess zu rechtferigen sei. Der Aufsatz macht auch deutlich, dass die Form des Selektionsverfahrens immer in enger Abhängigkeit zur Struktur der Schulorganisation zu sehen ist. Ich hoffe, dass dieser Beitrag dazu anregt, dass auch andere Positionen in der Selektionsdebatte so präzise überprüft werden!

Darf ich Sie, liebe Leserin, lieber Leser, auf die Erweiterung unserer Redaktionskommission aufmerksam machen – mehr darüber auf Seite 8!

Leza M. Uffer

schweizer schule

78. Jahrgang Nr. 6
12. Juni 1991

STICHWORT

- Heinz Moser:*
Wo ist der Fortschritt der Erziehung? 2

HAUPTBEITRÄGE

- Beat Mayer:*
Die Schule als pädagogische Einheit 3

- Elisabeth Salm:*
Was geschieht, wenn den Eltern im Selektionsprozess das Entscheidungsrecht überlassen wird? 9

- Joe Brunner:*
Das Ansehen der Lehrerschaft nimmt ab 19

- Hans Pimmer:*
Sind Tiere musikalisch? 21
Ein Streifzug durch die Klangwelt der Natur

RUBRIKEN

- Rechtsfragen in der «schweizer schule»** 27
In eigener Sache 8
Schulszene Schweiz 31
Schlaglicht 33
Blickpunkt Kantone 35
Anschlagbrett 41

SCHLUSSPUNKT

- Hans Bernhard Hobi:*
Winni an miini Leirer dingge 48

Das **Impressum**, die **Adressen der Autoren** sowie die **Vorschau auf Heft 7-8/91** finden sich auf der 3. Umschlagseite